

Pfarrblatt

2

des Pastoralen Raumes

Berlin-Buch / Bernau / Eberswalde

Juni bis August 2019



Zum Geleit

Beim Anblick unseres kleinen Welt-Entdeckers auf der Titelseite dieses Pfarrblattes Nr. 2 denke ich mir: Die Hosenbeine hochkrepeln und ins Wasser gehen, nicht zu weit, immer noch den sicheren Boden unter den Füßen, die scheinbar unendliche Weite des Meeres aber vor Augen.

Das ist ein schönes Bild für unseren Pastoralen Prozess, der mittlerweile gut vorangekommen ist. Viele engagierte Gemeindeglieder bringen sich ein. Dafür bin ich sehr dankbar, geht es doch nicht um irgendeinen Umstrukturierungsprozeß, sondern um einen Vorgang, der unsere Gemeinden, unsere Kirche auf einen guten Weg in die Zukunft führen soll. Dazu brauchen wir jede Menge gute Ideen und die Ideenverwirklicherinnen und -verwirklicher, Menschen, die nicht nur sagen: „Man müßte mal...“, sondern die sagen: „Ich mache mit!“.

Die Vernunft sagt uns, dass es nicht so weitergehen kann, wie wir es bisher gewohnt waren. Das ist wahrhaftig keine neue Erkenntnis! Die Welt verändert sich und Kirche muß sich mitverändern, sonst wird sie das, was sie auf keinen Fall werden darf: eine museale Einrichtung. Der gute Papst Johannes XXIII. hat das mit dem Begriff „aggiornamento“ bezeichnet. Dafür gibt es kein deutsches Wort. Man könnte vielleicht übersetzen: Ausrichtung auf das Heute, Aktualisierung. Im Englischen gibt es die Entsprechung „update“.

Wir werden auch in unseren Gemeinden Veränderung erleben und auf liebgewordene Verhältnisse und Gewohnheiten verzichten müssen. Dabei das Wesentliche nicht zu verlieren, weil wir Unwesentliches festhalten wollen, ist die große und schwierige Aufgabe. Dabei das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden, wird uns nur gelingen, indem wir uns trauen – wie der Junge auf der Titelseite – in die Weite zu gehen, dabei aber nicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Es ist nicht nur unvernünftig, sondern auch gefährlich, sich unbesehen in unbekannte Tiefen zu stürzen. Andererseits wird man die Faszination des weiten Horizonts nicht erfahren, wenn man sich ihm nicht annähert, ja vorsichtshalber gar nicht erst hinschaut.

Wir gehen also weiter den gemeinsamen Weg in die Zukunft. Für uns Christen ist er zugleich verlockend und ungewiß, aber auf alle Fälle erfüllt mit der Liebe Gottes. Wenn ich dies sage, dann ist es nicht ein frommer „Schlenker“, der eben in ein Pfarrblatt hineingeht, sondern Ausdruck meiner tiefsten Überzeugung.

Was wohl aus unserem Entdecker werden wird? Läßt er sich eines Tages von der Ferne locken und wagt sich hinaus? Es ist ihm zu wünschen, dass er gute Wegweiser und Begleiter findet.

Uns wünsche ich den Mut, sich auf die Weite der von Gottes Liebe erfüllten Zukunft einzulassen, dabei aber nicht den Boden der Vernunft und Erfahrung zu verlieren. Gottes Hilfe und menschliche Bemühung gehören zusammen. Beides hat viele Generationen vor uns getragen – bis heute. Es wird auch uns weitertragen. Da bin ich sehr zuversichtlich.

von Pfr. Bernhard Kohnke, Leiter der Entwicklungsphase

Aufruf zum Mitdenken und zur Mitgestaltung

Wir suchen einen Namen für das Patronat unserer neuen Pfarrei, und bitten alle, mitzumachen. Bis zum Ende der großen Ferien bitten wir um Vorschläge. Die Patronate der einzelnen Kirchen im pastoralen Raum bleiben natürlich erhalten. Der Bischof empfiehlt, der Pfarrei den Namen der Pfarrkirche zu geben. Wir denken, dass ein neues Patrozinium für den gesamten Pastoralen Raum eine bessere Identifikation für alle und damit eine größere inspirierende Kraft haben könnte. Das neue Patronat sollte einen Bezug zum Leben in unserem pastoralen Raum haben und für alle beteiligten Gemeinden gleichermaßen sinnstiftend sein.

Dann können wir dazu mit dem Bischof in Dialog treten. Zu jedem Vorschlag brauchen wir also auch eine Begründung, warum sich unser pastoraler Raum mit diesem Patronat identifizieren kann.

Bitte übergeben Sie Ihre Vorschläge an den Pfarrgemeinderat. Auf unserer Internetseite sind die Vorschläge eingestellt und werden regelmäßig vervollständigt. Im Herbst wird dann im Pastoralausschuss über das Patrozinium beraten werden.

Information vom Pastoralausschuss



Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Juni 2019 - Evangelisation:

Dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden und sich mit den Ärmsten der Armen solidarisieren

Juli 2019 - Universal:

Dass jene, die in der Justiz tätig sind, rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

August 2019 - Evangelisation:

Dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

Projektchor Buch-Bernau



Die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht in Mater Dolorosa-Buch sowie der Ostermontagsgottesdienst in Herz Jesu-Bernau wurden vom Projektchor feierlich gestaltet. Wir danken Roman Akuratnov und allen Sängern für ihr Engagement. *H.B.*



KinderKirchenTag in Wandlitz

Am 11.05.2019 fand der nun schon 15. KinderKirchen-Tag im Gemeindezentrum St. Konrad in Wandlitz statt. Diesmal mit dem Thema „WIR GEHÖREN ZUSAMMEN“. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern in die St. Konrad Kirche, wo der KKT von Regina Dudyka und Pfarrvikar Visca eröffnet wurde. Zu Beginn wurde von einigen Jugendlichen unter Leitung von Franziska Kindermann ein Mitmach-Tanz vorgeführt. Und dann ging es endlich los: die 6 Gruppen mit bis zu 15 Kindern zogen von Spielstation zu Spielstation und konnten Punkte sammeln. Viele ehrenamtliche Helfer hatten 10 spannende und spaßige Stationen

für Klein und Groß vorbereitet, einige sogar selbst entwickelt und hergestellt. So wurde ein Bibel Stehgreif-Theater gestaltet, für die Festtafel leckere Salate und Nachtisch zubereitet. In einem Rollstuhl-Parcours und in einer Hüpfburg konnten alle ihre Geschicklichkeit erproben. An der Krankenstation konnten die Kinder Erste-Hilfe-Maßnahmen ausprobieren und den Mitmach-Tanz



einstudieren. An der Spielstation am nahe gelegenen See war das „WIR GEHÖREN ZUSAMMEN“ der Kinder besonders gefragt: Denn keiner schafft eine Aufgabe allein. Nur wenn alle mithelfen, gelangt man zum Ziel. Natürlich gab es zum Essen wieder Nudeln ohne Ende. Das Wetter spielte mit und so konnten die insgesamt 144 Kinder und Helfer frohe und erlebnisreiche Stunden verbringen. Der Mitmach-Tanz von allen Kindern (und auch einigen Erwachsenen) bildete einen gelungenen und spaßigen Abschluss. Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer und Sponsoren, die durch ihr großes Engagement den 15. KKT ermöglicht und zum Gelingen beigetragen haben!!!

Text und Fotos S.K.





Gott mitten ins Leben - auch ins Kloster Chorin

Mit dem Begriff „Kloster Chorin“ verbindet sich bei den Mitgliedern der Gemeinden Bernau und Eberswalde sofort: Dekanats- tag der katholischen Kirche. Die Bucher Ge- meinden haben bisher davon gehört. Das Klostergebäude steht nördlich von Berlin im Brandenburgischen, ein Komplex, den man besichtigen kann. Sicher waren einige Berlin-Bucher schon einmal dort. Es findet jährlich in den Monaten Juni bis August der „Choriner Musiksommer“ statt. Des weite- ren werden Ausstellungen angeboten.

Seit nunmehr 64 Jahren treffen sich im Monat Mai Katholiken, um in einer erwei- erten Gemeinschaft Gebet, Kultur, Begeg- nung, Austausch zu erfahren und zu gestalten.

Einst als „Stern-Wallfahrt“ der Gemeinden aus Bernau, Eberswalde, Templin, Schwedt, Angermünde, Gramzow, Prenzlau, Pasa- walk und sogar Berlin-Köpenick begonnen, entwickelte sich das Beisammensein zum Dekanats- tag der Pfarreien des Dekanates Eberswalde. Für die Berliner Bischöfe ist das „Choriner Dekanatsfest“ ein Begriff und sie haben meist ihr Kommen zugesagt.

Am 19. Mai 2019 wurde diese gute Tradi- tion fortgesetzt. Prälat Dr. Stefan Dybowski feierte mit den ca. 500 Anwesenden den

Festgottesdienst. Er stellte das Motto „GOTT – mitten ins Leben“ auch in den Mittelpunkt seiner Predigt und sprach von Ninive, der bösen Stadt am Tigris - und von Jona. Er schilderte in eindrucksvollen Bei- spielen die Beziehungen der Menschen zueinander und zu Gott. „Ein barmherziger Mensch reiße ein Stück seines Herzens her- aus und gebe es einem anderen. Dann wird dieser die Liebe erkennen und auch ein Stück seines Herzens geben“. Mit diesen Worten hatte Prälat Dybowski die Auf- merksamkeit und die Herzen der Choriner Teilnehmer erreicht.

Musikalisch begleitet wurde der Festgottes- dienst durch Chormitglieder aus Schwedt, Angermünde und Eberswalde unter der Leitung von Kerstin Ziesche und Markus Settke.



Die Buchhandlung Sonnenhaus bot wieder christliche Artikel und Literatur an.

Die Mittagsversorgung wurde durch die Gemeinde Schwedt und der Kuchen-Basar durch die Kolpingsfamilie Eberswalde abgesichert. Eine Kinderbetreuung wurde angeboten.

Die Wallfahrtsstunde gestaltete „con passione – Flötenorchester Eberswalde“ mit Liedern der Klassik, Filmmusik und Moderne.



Für die organisatorische und technische Gestaltung war eine Gruppe aus der Gemeinde Eberswalde unter aktiver Mitwirkung der Gemeinden Bernau und Angermünde verantwortlich.

Allen Helfern, die zum Gelingen des Dekanatstages beitrugen – sowie der guten kooperativen Mitarbeit der Klosterverwaltung unter Leitung von Frau Dr. Franziska Siedler, sei an dieser Stelle ein herzliches

Dankeschön ausgesprochen.

Die Marien-Andacht zum Abschluss des Tages wurde von Regen und Gewitter begleitet. Der kräftige Donner, der genau den Abschluss-Segen unterstützte, wurde von den Anwesenden als wohlwollende himmlische Zustimmung Gottes zum Dekanatstag gewertet – eben „GOTT mitten ins Leben“.

KDR

Herzliche Einladung zum
Gemeindefest
 der katholischen Kirche St. Peter & Paul
 Eberswalde . Schicklerstraße 7

am Sonntag, den 30. Juni 2019

ab 10.30 Uhr :
Festmesse mit Chor

Mittagessen
 (Gegrilltes, Salate usw.)

Geselliges Beisammensein

Jugend - Band
 der Christusgemeinde Ebw.

Hüpfburg für die Kleinen

Feuerwehr zum Anlassen

Kaffee & Kuchen

Selbstgemachte Konfitüren,
 Pralinen, Liköre, Eingewecktes

Getränke Stand

Eine-Welt-Laden
 der evangelischen Kirche Ebw.

Bücher Antiquariat

Dank-Andacht ca. 16.00 Uhr

Um Salat- und Kuchenspenden wird gebeten

Einladung zum Patronats-Gemeidefest St. Peter & Paul - 2019 (7 Flyer S. 6)

Die Gemeinde St. Peter & Paul Eberswalde feiert auch in diesem Jahr ihr Patronats- und Gemeidefest. Es findet am Sonntag dem **30. Juni 2019** auf dem Kirchengrundstück, in der Schicklerstraße 7 in Eberswalde statt.

Zwischen Festgottesdienst und Dankandacht ist ein buntes Programm geplant.

Neben Speisen und Getränken ist wieder einiges für

Spaß und Geselligkeit, für Kinder und Erwachsene mit dabei.

Wir laden alle Brüder und Schwestern im Pastoralen Raum Berlin-Buch - Bernau - Eberswalde recht herzlich dazu ein

Bitte den Termin gleich notieren!

Frank Caroli & Pfarrgemeinderat

Foto und Text: KDR

Vorstellung unseres Verwaltungsleiters

Mein Name ist Robert Rathaj. Ab Februar trete ich die Stelle als Verwaltungsleiter für die beiden Pastoralen Räume Berlin-Buch – Bernau – Eberswalde sowie Hennigsdorf-Oranienburg-Birkenwerder an. Hier obliegt mir vor allem die Aufgabe, die leitenden Pfarrer bei Verwaltungs- und kaufmännischen Aufgaben zu beraten und zu unterstützen, damit mehr Zeit für die pastorale und seelsorgerische Arbeit bleibt.

Von Beruf bin ich Dipl.-Kaufmann mit Erfahrungen in der Personaldienstleistung und Immobilienwirtschaft. Seit längerer Zeit bin ich in der kaufmännischen Ausbildung als Ausbilder und Berufsschullehrer beschäftigt. Neben der Lehre hat die Abteilungsleitung und Koordination immer mehr Raum in meiner Arbeit eingenommen. Dabei war die Kurs- und Personalplanung und bei der Handwerkskammer Berlin zusätzlich der Aufbau eines kaufmännischen Schulungsbereichs sowie die finanzielle Planung und Budgetverantwortung maßgeb-



lich. Nebenberuflich engagiere ich mich als Prüfer für die kaufmännischen Berufe bei der Handwerkskammer Berlin.

Ich bin 1973 in Breslau / Schlesien geboren. Im Jahr 1981 siedelte meine Familie nach Berlin über. Seitdem befindet sich mit kurzen Unterbrechungen mein Lebensmittelpunkt in Berlin-Lichterfelde. Hier wohne ich zusammen mit meiner Frau und meinen beiden 2 und 4 jährigen Söhnen.

Mir ist bewusst, dass ich in ein bestehendes Gefüge komme. Jede Pfarrei ist geprägt durch ihre Geschichte, ihre Traditionen und die Menschen, die dort leben und sich auf vielfältige Weise einbringen.

Deshalb ist es mir wichtig, in der Begegnung mit Ihnen zuzuhören, um mir ein eigenes Bild davon machen zu können, wo ich zukünftig am besten mitgestalten und unterstützen kann.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und einen fruchtbaren Austausch mit Ihnen.

Robert Rathaj

Kirchenrallye Buch-Bernau-Eberswalde

Wir rufen Sie noch einmal auf:

Machen Sie sich auf den Weg und besuchen Sie alle elf Gottesdienststandorte in unserem Pastoralen Raum.

Flyer liegen in allen Kirchen aus. Aufkleber erhalten Sie in der Sakristei des jeweiligen Gottesdienststandortes.

Die Abgabe der beklebten und mit Namen versehenen Flyer ist bis zum 31.08.2019 in einem der Pfarrhäuser möglich oder per Scan an:

webmaster@katholische-kirche-berlin-buch.de.

Es winkt ein toller Preis!



RKW in ZINNOWITZ

vom 21. bis 27. Juni 2019,
1.-8. Klasse.

Es sind noch einige wenige
Plätze vorhanden!

- für eine ganz besondere Kin-
derwoche
- an einem ganz besonderen
Ort, im St. Otto-Haus mit sei-
nen hervorragenden Bedin-
gungen an der fantastischen
Ostsee.

- Anmeldungen für eine Teil-
nahme zum Preis von 190 €
bitte beim Gemeindefere-
nten:

andreas.theuerl@

erzbistumberlin.de.

Abschluss im Rahmen einer
Familienmesse

am 4. August um 9.30 Uhr
in Mater Dolorosa, Buch.

Andreas Theuerl

„Firmung 2020“ in Bernau

Ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung startet am Freitag, 13.09.2019 um 18 Uhr in der Herz Jesu Kirche Bernau mit dem Gottesdienst zum Fest Kreuzerhöhung (14. September).

Folgende Vorbereitungstermine sind geplant:

Fr 13.09.2019 18:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Herz Jesu Kirche, anschließend Informati-
onstreffen

Samstags 10:00 Uhr Vorbereitungstreffen im ConradHaus in Wandlitz (bis 13:00 h)
am 28.09., 16.11., 14.12.2019, 18.01., 22.2., 14.03. und 25.04.2020

Fr 18.10.-So 20.10.2019 Gemeinschaftstage im Jugendhaus Niels Stensen in Wentorf

Beantragte Firmspendung um 14 Uhr Herz Jesu Kirche (Noch keine Zusage!!!!)

Vorschläge eingereicht: Samstag 16./ 23. und der 30. Mai 2020

Zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakramentes gehört auch die Mitwirkung bei den ge-
meindlichen Veranstaltungen: St. Martinsfeiern am 11.11., Sternsingeraktion Anfang Januar 2020,
Kinder- und Familienkreuzweg am 29.03.2020, Kinder und Familien-Kirchentag am 09.05.2020.

Jugendliche, die bis zum 16. Mai 2020 ihren 14. Geburtstag (Religionsmündigkeit) begehen, dürfen sich zur
Teilnahme des Vorbereitungskurses anmelden. Anmeldeformulare werden am 13.09.2020 ausgegeben.

Kinderseite

Deixe



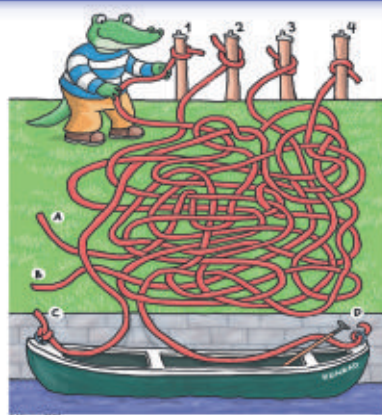
kikeriki

Uhren, wie ihr sie heute kennt, als Armbanduhr oder als Uhr, die an der Wand hängt, gibt es noch nicht so lange. Wie haben denn dann die Menschen früher gemusst, wie spät es ist? Eine sehr bekannte Lösung war die Sonnenuhr. Mit der Hilfe des Schattens der Sonne wurde die Tageszeit ermittelt. Dabei bediente man sich meistens eines finkenförmigen Schattens eines Stabes. Der Stabschatten dreht sich während des Tages auf dem mit Tagesstunden versehenen Zifferblatt. Eine solche Sonnenuhr konnte natürlich nicht so genau sein wie die heutigen Uhren mit Minuten- und Sekundenanzeigern. Und bei der Benutzung einer Sonnenuhr ist man

natürlich darauf angewiesen, dass die Sonne scheint. Wenn es sehr wolkig ist oder in der Nacht, funktionieren die Sonnenuhr nicht. Ich glaube, dass wir den Menschen früher auch nicht so wichtig. Sie hatten ein etwas anderes Verhältnis zur Zeit, da kam es nicht so sehr auf die Minute an. Eigentlich schön, wenn ich sehe, welchen Termindruck heute viele Menschen, und nicht nur Erwachsene, haben. Die Ferien sind eine gute Möglichkeit, ein wenig wie die Menschen früher zu leben: Mit weniger Stress. Zur Erholung. Ob die Sonne scheint (ist natürlich schöner) oder nicht. Schöne, erholsame Ferien.



Foto: Michael Jilken



Konrad will mit seinem Paddelboot auf den See hinausfahren. Aber an welchem Pfahl hat er sein Boot angebunden?



TIM & LAURA

www.WAGNISINGER.de

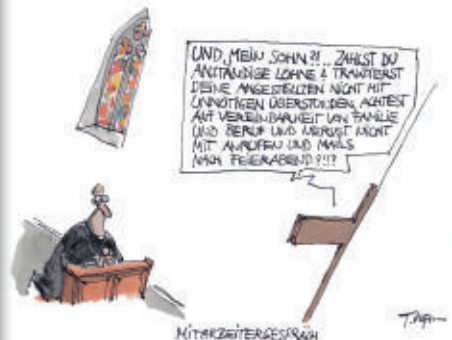


Angebote für alle

Samstags	10:30 Uhr	Ökumenisches Choriner Morgengebet im Kloster Chorin, Klosterkapelle am 29.06., 27.07., 31.08.
20.06.2019 - 24.06.2019		RKW der Pfarrei Bernau in Wandlitz
21.06.2019 - 27.06.2019		RKW der Pfarrei Berlin-Buch in Zinnowitz (→ S. 8)
So	23.06.2019 11:30 Uhr	Gemütliches Beisammensein nach der Fronleichnamsprozession in Buch, Mater Dolorosa Kulinarische Beiträge sind erwünscht
	12:00 Uhr	Gemeindebegegnung mit Kinderprogramm nach der Prozession in Bernau, Herz Jesu
So	30.06.2019 10:30 Uhr	Festgottesdienst zum Patronatsfest / Gemeindefest der Gemeinde St. Peter und Paul Eberswalde (→ Flyer S. 6 und S. 7)
So	25.08.	Familienwallfahrt nach Alt Buchhorst
Mi	28.08.	Seniorenwallfahrt nach Alt Buchhorst
Sa	31.08.	Ministrantenwallfahrt nach Alt Buchhorst

Der geplante FAMILIENNACHMITTAG im PASTORALEN RAUM muss leider ausfallen

Sehr wahrscheinlich wird der Gemeindeferent Andreas Theuerl ab dem neuen Schuljahr den Dienst in der Gemeinde Mater Dolorosa aufgeben. Dann wird die Kinderpastoral erst einmal von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen. Aufgrund der Kürze der Zeit und der bald beginnenden Sommerferien ist die Planung für den Familiennachmittag nicht zu leisten.

**Aufruf zur Teilnahme an der Präventionsschulung**

Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor sexueller Gewalt sind alle Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendpastoral des Bistums verpflichtet, an einer speziell angebotenen Schulung teilzunehmen. Sie soll helfen, ein angemessenes Verhältnis zu finden, um reagieren zu können, wenn es Kindern nicht gut geht und als Betreuer auch zu erkennen, wo Grenzen der Verantwortung und Zuständigkeit liegen, wenn es um sexualisierte Gewalt geht.

Am 7. September findet um 10:00 Uhr im Pfarrsaal der Gemeinde Mater Dolorosa eine solche Schulung statt. Wir bitten um eine zahlreiche Teilnahme. Alle Interessierten können sich bis zum 24.08.2019 im Pfarrbüro Buch anmelden.

Pfarrgemeinderat Mater Dolorosa

Termine im pastoralen Raum

Di	04.06.2019	19:00 Uhr	AG - Kirchenentwicklung in Gehrenberge
Di	02.07.2019	19:00 Uhr	AG - Kirchenentwicklung / Öffentlichkeitsarbeit in Gehrenberge
Di	06.08.2019	19:00 Uhr	AG - Kirchenentwicklung in Gehrenberge

Katholische Pfarrgemeinde Mater Dolorosa Kirchenstandorte - Berlin-Buch, Französisch-Buchholz und Gehrenberge



Kommunion 2019 – Kinder auf der Suche nach dem Schatz!

Die Aufregung am Weißen Sonntag war sehr groß bei den Kommunionkindern, ihren Eltern und den vielen Verwandten und Freunden: Der Höhepunkt der Entdeckungsreise war endlich erreicht – die Kommunion! Seit Oktober 2018 haben sich 15 Kinder aus der Gemeinde mit den Begleiterinnen und dem Gemeindeferenten Andreas Theuerl auf den Weg gemacht, mehr über den Glauben, die Kirche und Gott zu erfahren und vor allem die Gemeinschaft miteinander zu erleben. Wir haben gemeinsam nach dem Schatz gesucht - das Himmelreich Gottes. Und wir haben ihn gefunden! Denn das Himmelreich ist überall dort, wo Glaube, Liebe, Hoffnung, Geborgenheit, Mitgefühl, Respekt, Gerechtigkeit und Frieden in der Gemeinschaft erlebt wird.



All das haben wir miteinander erfahren und viele weitere Erlebnisse:

Gestartet sind wir mit einer gemeinsamen Fahrradtour durch die Gemeinde und in zwei weiteren Familien-Nachmittagen. In vielen Gruppenstunden wurde gelernt und gelebt, was unseren Glauben ausmacht. Auf der gemeinsamen Fahrt für vier Tage in das Christian-Schreiber-Haus nach Alt-Buchhorst konnten wir Gemeinschaft ganz intensiv erleben mit viel Fußball, Handball, Tischtennis, Lagerfeuer, Bootfahren bei herrlichem Sonnen-



schein und Spielen im Wald. Dort empfangen die Kinder auch zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung durch Pfarrer Monn und die Kinder haben ihre Kommunionkerzen wunderschön gestaltet.

Für uns Kommunionbegleiter war es ebenfalls eine sehr intensive, schöne und lehrreiche Zeit in der wir die Kinder näher kennenlernen durften und auch Gott dadurch näher gekommen sind!

Vielen Dank an die Eltern, die die Kinder zu Hause inhaltlich auf die Gruppenstunden vorbereitet haben und den Glauben in den Familien leben und unterstützen.

Vielen Dank an Oberministrant Alex, der die Fahrt begleitet hat, tolle Waldspiele

angeleitet hat und über die Hälfte der Kinder für den Ministrantenkurs begeistern konnte, in dem die Kinder ihre Freundschaften und den Glauben lebendig weiter erleben können.

Danke an den Pfarrer und die Gemeinde. In der Dankesandacht am Abend formulierte ein Mädchen: „Danke für die schöne Feier und, dass alle in der Gemeinde so nett sind!“

Vor Allem vielen Dank an Andreas Theuerl, der mit viel Wissen, Erfahrung, Geduld und Humor den Kurs geleitet hat! Es hat viel Freude gemacht!

*Kathrin Stroh häcker- Neuendorf und
Martina Schmitt, (Kommunionbegleiter)*



Unsere Erstkommunionkinder:

Aaron Budnik
Kajetan Dembinski
Niklas Höltl
Matylda Iskra
Charlotte Miethe

Mathilda Palmer
Julia Piatek
Hanna Schmitt
Laura Schmitt
Thalina Stroh häcker

Helene Wollscheid
Filia Zwielong
Ruwen Zwielong
Caspar Wilking

Ein märchenhafter Abend



Der diesjährige Tanz in den Mai, der unter dem Motto Märchen stand, war wie immer fantastisch, was zu großen Teilen unserem DJ und der Band zu verdanken war. Durch Dekoration, die aussah wie aus einem Märchenbuch entsprungen, und den passenden Kostümen wurde das richtige Ambiente geschaffen, um sich wie in einer Geschichte der Gebrüder

Grimm zu fühlen. Für die Verpflegung wurde durch ein umfangreiches Buffet, den Getränkeausschank und die Hexenbowle gesorgt. Und so wurde die Stimmung immer ausgelassener und blieb wegen der richtigen Musik bis zum Schluss großartig. Und deshalb möchte sich die Jugend Buch für ihr Kommen und das ausgelassene Tanzen bedanken. Bis zum nächsten Mal!

Helena Kirsch



Firmung

Seit dem November des letzten Jahres haben wir 19 Firmanden uns jede Woche getroffen und in den Gruppenstunden über viele wichtige und christliche Themen unterhalten. In der Vorbereitung auf die Firmung haben wir mit der Gruppe ein Nightfever, das Don Bosco Zentrum und

die Bahnhofsmision besucht. Außerdem haben wir ein wunderschönes Wochenende auf der Fazenda Gut NeuhoF verbracht. Nun sind wir alle gefirmt und können auf eine sehr schöne Zeit der Firmvorbereitung zurückblicken.

Caroline Hohberg



Der Höhepunkt unserer Firmvorbereitung war das Wochenende auf der Fazenda Gut Neuhof bei Nauen. Das hieß: Gespräche, gemeinsam beten, Lieder singen, spielen und Schweine füttern. Wir haben neue Bekanntschaften machen können, wobei mir am meisten der Schützling Ba-



Unsere Neugefirmten:

Christoph Albrecht
 Renana Aßmann
 Maximilian Ellinghaus
 Leonore Hammer
 Caroline Hohberg
 Leonie Hütten
 Helena Kirsch
 Jakob Kliem
 Friedrich Kötter
 Kevin Lenski
 Moritz Kasimir Liebsch
 Paula Meier-Greve
 Almut Mochmann
 Lavinia Pascotto
 Laura Peplinski
 Amelie Petryka
 Kira Scharping
 Paul Schneider
 Elaine Stockmann

stian in Erinnerung geblieben ist, der mit seiner Freundlichkeit eine tolle Führung für uns durch das Gelände gemacht hat. Seine aufwühlende Lebensgeschichte hat mich sehr beeindruckt, die ihn dorthin geführt hat. Nicht zu vergessen das riesengroße Sattelschwein Hektor, das sich gerne von uns füttern ließ. Wir haben einen Film

über Papst Franziskus gesehen, der sehr berührend und persönlich war. Bei dem Spieleabend haben wir „Firmativity“ gespielt, bei dem mein Team verloren hat :(Spaß hat es trotzdem gemacht.

Renana Aßmann



Regelmäßige Gottesdienste / Hl. Beichte

Samstag	18:00 Uhr	Erste Sonntagsmesse anschl. Beichtgelegenheit in Gehrenberge
Sonntag	09:30 Uhr	Hl. Messe in Buch
	10:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Helios- Klinikum
	11:15 Uhr	Hl. Messe in Buchholz

Wochentagsgottesdienste (in den Schulferien reduziert)

Dienstag	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Buch
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Buch
Mittwoch	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Buchholz
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Buchholz
Freitag	17:45 Uhr	Eucharistische Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
	18:30 Uhr	Bistumsmesse in Buch

jeden 1. Samstag im Monat

10:00 Uhr Wortgottesdienst Seniorenpflegeheim „Rosengarten“

jeden 1. Mittwoch im Monat

09:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten in Buchholz nach der hl. Messe

wochentags Beichtgelegenheit jeweils 30 Minuten vor den Gottesdiensten

Seniorenvormittage

Seniorenvormittage in Buch: Di 04.06., 03.09. / BH: Mi 05.06., 04.09. / GB: Do 06.06., 05.09.

Familiengottesdienste

So	09.06.2019	09:30 Uhr	Familiengottesdienst in Buch (ohne Gemeidekaffee)
So	04.08.2019	09:30 Uhr	Hl. Messe mit RKW-Abschluss in Buch und Schulanfängersegnung, anschließend Gemeidekaffee

Kinderkirche

So 9:30 Uhr am 02.06., 16.06., 18.08. und 01.09.

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Ministrantenstunde in Buch
alle 2 Wochen dienstags 17.00 Uhr

Pfarrjugendabend in Buch
donnerstags 19.00 Uhr

Behindertennachmittag in Buch
jeden 1. Dienstag im Monat 15 Uhr

Instrumentalgruppe
jeden Mittwoch 18 bis 19 Uhr

Bastelkreis für den Basar in Buch
einmal im Monat montags 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Sa	08.06.2019	10:00 Uhr	Taufe von Frieda Wulf in Buch
----	------------	-----------	-------------------------------

Pfingsten

So	09.06.2019	09:30 Uhr	Familiengottesdienst in Buch
----	------------	-----------	------------------------------

Mo	10.06.2019	09:30 Uhr	Hl. Messe in Buch
----	------------	-----------	-------------------

		11:15 Uhr	Hl. Messe in Buchholz
--	--	-----------	-----------------------

Sa	15.06.2019	11:00 Uhr	Taufe von Maximilian Runge in Buch
----	------------	-----------	------------------------------------

Fronleichnam

Do	20.06.2019	09:00 Uhr	Hl. Messe in Buch
----	------------	-----------	-------------------

So	23.06.2019	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Buch
----	------------	-----------	---

		11:15 Uhr	keine Hl. Messe in Buchholz!!
--	--	-----------	-------------------------------

Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Mo	24.06.2019	09:00 Uhr	Festmesse in Buch
----	------------	-----------	-------------------

Hochfest des Hl. Herzens Jesu

Do	27.06.2019	17:45 Uhr	Herz-Jesu-Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit in Buch
----	------------	-----------	--

		18:30 Uhr	Festmesse zum Hochfest Herz Jesu in Buch
--	--	-----------	--

Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus

Fr	28.06.2019	18:30 Uhr	Festmesse zum Hochfest Hl. Petrus und Paulus in Buchholz
----	------------	-----------	--

So	04.08.2019	09:30 Uhr	Hl. Messe mit RKW-Abschluss und Schulanfängersegnung in Buch, anschließend Gemeindegastkaffee
----	------------	-----------	---

Sa	10.08.2019	12:00 Uhr	Taufe von Gerda Grow in Buchholz
----	------------	-----------	----------------------------------

Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel

Do	15.08.2019	18:30 Uhr	Festmesse in Buch
----	------------	-----------	-------------------

Fr	16.08.2019	14:00 Uhr	Dankmesse zur Goldenene Hochzeit von Rainer und Sabine Manthey in Buch
----	------------	-----------	--

Termine

Di	11.06.2019	19:30 Uhr	PGR in Buch
----	------------	-----------	-------------

So	23.06.2019	11:30 Uhr	Nach der Fronleichnamsprozession gemütliches Beisammensein in Buch
----	------------	-----------	--

Kulinarische Beiträge sind erwünscht

11.08.2019 – 18.08.2019	Seniorenfahrt
-------------------------	---------------

Sa	07.09.2019	10:00 Uhr	Präventionsschulung gegen sexuelle Gewalt in Buch Teilnahme erwünscht! Bitte anmelden!
----	------------	-----------	---

Aufruf: Dringend Ehrenamtliche für die Kinder- und Jugendpastoral in unserer Gemeinde gesucht!

Die wichtigsten Dinge lassen sich mit Geld nicht kaufen: Liebe, Gesundheit, Familie, Freundschaft. Und das Ehrenamt!

Ein Ehrenamt sagt viel über einen Menschen aus. Es steht stellvertretend für die Einstellung zum Leben, stellvertretend für die Einstellung zur Gemeinschaft.

Wir wollen und müssen die Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde zukünftig neu strukturieren und auf viele Schultern verteilen.

Aus diesem Grund laden wir alle interessierten und engagierten Menschen herzlich zum gemeinsamen Planungstreffen

am 18. Juni 2019 um 19:30 Uhr in die Gemeinde Mater Dolorosa nach Berlin- Buch ein.

Planungsgruppe Kinder- und Jugendpastoral



Termine für Kinder und Familien

So	02.06.2019	09:30 Uhr	Kinderkirche Buch
So	09.06.2019	09:30 Uhr	Familiengottesdienst in Buch (ohne Gemeindegottesdienst)
So	16.06.2019	09:30 Uhr	Kinderkirche Buch
	21.06.2019 - 28.06.2019		RKW in Zinnowitz (→ S. 8)
So	04.08.2019	09:30 Uhr	Hl. Messe mit RKW-Abschluss und Schulanfängersegnung in Buch
			anschließend Gemeindegottesdienst
So	18.08.2019	09:30 Uhr	Kinderkirche Buch

Kolpingsfamilie

Bei allen unseren Kolpingsabenden sind Gäste herzlich willkommen. Die Abende beginnen, wenn nicht anders vermerkt, mit der Bistumsmesse am Freitagabend um 18:30 Uhr.

Fr	05.07.2019	19:00 Uhr	Lenzel Gedenkgottesdienst in der Kirche Maria Magdalena in Niederschönhausen
Di	11.06.2019	15:00 Uhr	Sommerfest der Kolpingsfamilie im Pfarrhof in Buch
Do	08.08.2019	19:00 Uhr	Kolpingsvorstand bei Fam. Manthey
Fr	16.08.2019	19:15 Uhr	Urlaubsnachlese der Kolpingsfamilie in Buch (Erinnerung an erholsame Tage in der Ferienzeit mit Verkostung besonderer Spezialitäten aus den Urlaubsorten)

Aus der Pfarrfamilie**Das Sakrament der Taufe empfangen:**

Jakub Edward Bastek
 Nika Herzog
 Mattes Rasmus Choroba
 Janosch Scheil
 Theodor Raphael Saremba
 Mateo Levi Klepsch Contra

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Matthias und Kristin Bergmann

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Anna Josepha Bludau Böhm
 Walburga Groth Reinhard König
 Brigitte Heising Marie Wissner

Kontaktinformationen**Mater Dolorosa**

Röbellweg 61
 13125 Berlin-Buch

Maria, Hilfe der Christen

Kolpingstraße 16
 16341 Schwanebeck/Gehrenberge

St. Johannes Ev.

Eddastraße 13/15
 13127 Berlin-Buchholz

Pfarramt in Buch

Telefon / Fax: (030) 94 09 42 – 0 / - 28

Internet:

www.katholische-kirche-berlin-buch.de

e-Mail:

info@katholische-kirche-berlin-buch.de

Pfarrsekretärin

Gabriele Kroggel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 11:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Pfarrer

Bruno Monn Bruno.Monn@web.de

Pfarrer i.R.

Franz Rühr Tel. 030 943 94 525

Pfarrer i.R.

Matthias Kucklick Tel. 0174 6214690

Gemeindereferent

Andreas Theuerl Tel. 0176 4370 3180
andreas.theuerl@erzbistumberlin.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Irmgard Jung pgr@katholische-kirche-berlin-buch.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Bernhard Beckmann kv@katholische-kirche-berlin-buch.de

Kirchenmusiker

Roman Akuratnov akuratnov@gmail.com

Kinderpastoral
 in Buchholz

Andreas Theuerl
 Annegret Beckert ak.beckert@gmx.de

Jugend

Verena Salzmann verena.salzmann@gmx.de

Senioren

Gisela Barczewski Gisela.barczewski@kabelmail.de

Nutzung Pfarrsaal Buch/Buchholz

Petra Dzaszyk Tel. 0176 84152055

Nutzung Pfarrsaal Gehrenberge

Gerhard Jakob Tel. 030 9443099

Martin Gaedke Tel. 030 9443659

Redaktion / Internet

Heidrun Beckmann webmaster@katholische-kirche-berlin-buch.de

Bankverbindung:

Pax-Bank e.G. Berlin IBAN: DE49 3706 0193 6000 6530 10
 BIC: GENODED1A

Verabschiedung der Pastoralen Mitarbeiterin Regina Dudyka

Am 31.03.19, zum Fest Laetare, wurde die Pastorale Mitarbeiterin Regina Dudyka mit einem feierlichen Gottesdienst in den „Ruhestand“ verabschiedet. Weihbischof Wolfgang Weider, sowie die ehemaligen Pfarrer Eberhard Kort und Peter Beier kamen nach Wandlitz, um Frau Dudyka für ihren Dienst respektvoll Danke zu sagen. Der bewegende Gottesdienst begann mit einem besonderen D A N K E an Frau Dudyka, die in der Herz-Jesu-Gemeinde gewirkt hatte.

Weihbischof Weider dankte ihr u.a. mit den Worten: "Du hast über 40 Jahre lang den Boden für den Glauben bereitet. Durch Dich bekam dieser Ort ein lebendiges Gemeindeleben".

Die 12köpfige ConradBand gestaltete den feierlichen Dankgottesdienst. Am Ende wurde Frau Dudyka in Form einer lustigen Hitparade für die unzähligen Formen ihres Wirkens gedankt und sie im Kreis der Ehrenamts-Mitarbeiter begrüßt. Natürlich erhielt Frau Dudyka zu ihrem Abschied auch einen prachtvollen Blumenstrauß. Der Ab-



schied wurde ihr dann noch durch Präsentate (u.a. eine Abschiedstorte) „versüßt“, die durch die großzügigen Spenden aus den Gemeinden finanziert wurden. Im Conrad-Haus nutzten dann im Anschluss noch zahlreiche Gemeindemitglieder und Gäste die Zeit für eine Begegnung. Dazu hatten viele fleißige Helfer Suppen gekocht, Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Nochmals wurde von Vielen das Geleistete von Frau Dudyka reflektiert, aber auch überlegt, wie es nun weitergeht. Allen Helfern ein ganz herzliches Danke!

Text und Fotos S.K.



Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

singend bin ich vom Hauptamt ins Ehrenamt aufgenommen worden. Die Fröhlichkeit der SängerInnen mit den gedichteten Liedern hat keinen Moment der Traurigkeit aufkommen lassen. Allen, die mir diesen Schritt so leicht gemacht haben, möchte ich herzlich danken! Für die vielen guten Wünsche, Worte, Geschenke, die Torte(!), Blumen und die gefüllte dicke Schatzdose, die so liebevoll von Kindern gestaltet wurde! Ich habe mich gefreut, dass aus allen Gemeindezentren Abordnungen zum Gottesdienst und zur anschließenden Begegnung kamen, auch aus Eberswalde. Sicher haben sich alle gefreut, unseren Weihbischof Wolfgang Weider, Pfr. Beier, Pfr. Kort und Pfr. Visca gemeinsam im Gottesdienst zu erleben. Ein besonderes Geschenk für mich, denn alle haben uns in den 42 Jahren in der Kirche und privat begleitet. DANKE!

Danke, Peter Dudyka, danke, David und Dominic Dudyka für alle Hilfe, die vielen „Dienstgespräche“ und kreativen Ideen! Mein Dank geht auch an alle Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde und weit darüber hinaus. Für das gute Miteinander, alle Hilfe, egal ob durch zeitliches Engagement oder Spenden. Durch Sie war es möglich, lebendige Kirche vor Ort und in der Region, in und außerhalb der Kirchenmauern zu sein. Natürlich werden Sie weiterhin gebraucht! Wenn jeder einen Blick auf Kirche und Gemeinde behält, werden wir auch in Zukunft lebendige Bausteine sein. Ich werde es tun – auch im sogenannten Ruhestand.

Ihre und Eure Regina Dudyka

Johannes (2. Klasse) erzählte im Religionsunterricht: „Frau Dudyka wurde am Sonntag verabschiedet. Aber sie bleibt katholisch und will auch weiter in die Kirche gehen.“

Besinnungsabend mit Prälat Dybowski

Es ist schon eine gute Tradition, dass Prälat Dr. Dybowski in der Fastenzeit in unsere Gemeinde zu einem Besinnungsabend kommt. Der diesjährige Abend begann am 29.03. in der Herz-Jesu-Kirche um 18.00 Uhr mit dem Gottesdienst. Die Predigt stimmte auf die Besinnung mit dem Thema „Jesus segnet uns“ ein. Dazu zitierte er u.a. das Gedicht von Herrn Ribbeck im Havelland, das die Segensspendung mit der Hand thematisiert.

„Jesus segnet uns“: das ist auch das Thema der Erstkommunion-Vorbereitungen im Jahr 2019. Deshalb galt die besondere Einladung unseren Erstkommunioneltern.

Prälat Dybowski sprach sehr anschaulich mit gut verständlichen kleinen Geschichten über die Formen des Segens und Segnens. Natürlich hatte Prälat Dybowski wieder sein Musikinstrument dabei und die Gemeinde sang mit ihm gemeinsam verschiedene Segens-Lieder. Anschließend wurde die Zeit für kurze persönliche Gespräche genutzt.

Vielen Dank an Prälat Dybowski für die vielen guten Impulse, die die Gottesdienstbesucher „mit nach Hause nehmen“ konnten!

S.K.



Klimafasten mit Spagetti – in Herz-Jesu

Am 6.4. traf sich die Ministrantengruppe von Herz-Jesu im Pfarrhaus. Nach lockerem Spiel konnten wir unsere Fragen an Pfarrer Visca loswerden. Thematisch beschäftigten wir uns mit der Aktion Klimafasten. Es entwickelte sich ein anregender Austausch:

Jede*r nahm sich einen konkreten Klimaschutzschritt für die nächste Zeit vor. Im Sinne der Aktion wurde auf den Pizzaservice verzichtet. Dafür sponserte eine Mini-Mama Spagetti mit fleischfreier Tomatensoße. Das mundete allen und rundete unser Treffen ab.

Klemens Statt

Osterbasteln

Am 5. April nahmen 56 Kinder und Erwachsene die Einladung von Frau Dudyka ins ConradHaus zum diesjährigen Osterbasteln an.

Wieder gab es zahlreiche Angebote, um Osterkränze, Osterschmuck, Osternester und Gestecke aus Naturmaterial kreativ zu gestalten. Unterstützt wurden sie dabei von Franziska Kindermann, Gabi Wolf, Renata Franke und Stefan Kirchberg.



„Mit dir ins Leben“ KiFa Kreuzweg

Traditionell, in diesem Jahr am 07.04.19, trafen sich alle Generationen zum Kinder- und Familienkreuzweg, den das Hilfswerk Misereor „MIT DIR ins Leben“ vorgab. Das Holzkreuz, umrandet mit vielen Stiefmütterchen und den 6 Stationen, erwartete uns in der Herz Jesu Kirche:

„Kein Ausweg für dich“, „Ich gehe den Weg mit dir“, „Ich reiche dir die Hand“, „Ich bin sprachlos“, „Ich höre deine Fragen“, „Komm wir gehen ins Leben“

Die Andacht begann mit dem Lied: „Du hast uns Herr gerufen, und darum sind wir hier...“. Herr Beck trug mit Unterstützung der Kinder das schwere Kreuz. Singend und betend zog die Gemeinschaft durch den nahegelegenen Park und endete dann in der Kirche mit den Strophen: „Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein...“. Jeder Teilnehmer durfte sich ein oder mehrere Stiefmütterchen für sein Kreuz mitnehmen. Die restlichen Blumen wurden an Kranke der Gemeinde verteilt. Geteilt wurde zum Schluss vor der Kirche bei strahlendem Sonnen-

in der Kerzenwerkstatt konnte man Kerzen für das Osterfest ziehen und gießen.

In Biesenthal wurde Buchsbaum mit Ostermotiven gestaltet. In Bernau hatten nicht nur die Erstkommunionkinder, sondern auch Muttis Freude am Gestalten und Basteln, um sich auf den Palmsonntag und Ostern vorzubereiten.

Natürlich durfte eine Pause bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Und die Jungs, die etwas schneller mit dem Basteln fertig waren, nutzten die Zeit natürlich, um auf dem Rasen neben dem ConradHaus noch eine Runde zu kicken. Alles machte bei tollem Sonnenschein einfach Spaß!

Allen Helfern ein herzliches DANKE, dass alle Aktionen möglich waren – DANKE an Frau Weichler, Frau Zanzerl. DANKE an alle Muttis die uns mit Kuchen versorgten und an die, welche anschließend aufräumten und putzten!

Foto R.D., Text S.K.

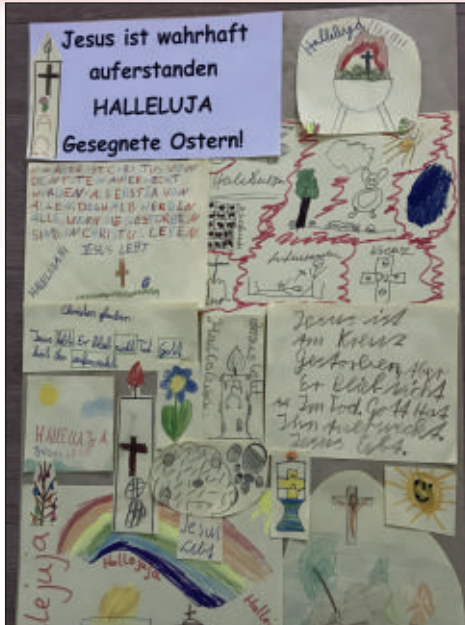


schein Brot und das eine oder andere Wort.

Wir hörten, wie es Jesus damals ergangen ist. Und wir hörten Geschichten von Kindern, die in El Salvador zu Hause sind. Aber die Geschichten könnten ebenso gut auch von Kindern in unserem Land erzählen. Wir wollen weiterhin an sie denken und für sie beten.

Danke an dieser Stelle für Ihr Misereor Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt! Die Erlöse für die Fastensuppe, Solibrot und KaffeeStop ergaben insgesamt 429,20 €, die Misereor-Kollekte ergab 3.323,42 €.

Foto und Text R.D.

Agape im ConradHaus am 18.04.19

Auf einem Plakat haben die Kommunionkinder Gedanken zu Ostern und Auferstehung aufgeschrieben.

Am Gründonnerstag trafen sich in Wandlitz nach dem Abendmahlsgottesdienst, der vom (Gast)-Pfarrer Kaschubowski zelebriert wurde, wieder zahlreiche Gläubige

im ConradHaus. Nach einem Segensgebet, das von Diakon Dudyka gesprochen wurde, teilten die Gläubigen miteinander das von Frau Dudyka selbst gebackene Brot. Dazu gab es auch Salat und Wein. Bei der gemeinsamen Begegnung ließen die Anwesenden den Gottesdienst nachklingen.

**Jubiläum 65. Priesterweihetag von Pfr. i.R. Peter Beier**

Am Donnerstag in der Osterwoche konnte der ehemalige Pfarrer von Bernau und Wandlitz, Peter Beier, in Templin seinen besonderen Weihetag im Kreis der Konzelebranten und vielen Gemeindegliedern aus Bernau und Wandlitz feiern. Aus der Jubiläumspredigt des Weihbischofs: „Wir haben viel zu danken für die Berufung des Priesters Peter Beier. Und wir haben sehr zu bitten um Berufun-



gen, die nur der Herr schenken kann. Es bleibt uns die Zuversicht auf Gottes Treue, der beruft und begleitet und stärkt bis ans Ende. Dann werden uns die Augen aufgehen für die große Gnade, dass wir in diesen 65 Jahren des Wirkens von Peter Beier die Treue des auferstandenen Christus zu seiner Kirche in der Zerstreung erfahren durften.“

P.D.

Erstkommunionfeier

Am 05. Mai feierten 13 Kinder unserer Pfarrgemeinde Erstkommunion. Feierlich zogen sie mit ihren selbst gestalteten Kerzen, dem Pfarrer, Diakon und Ministranten in die Herz Jesu Kirche ein. Das Thema vom Bonifatiuswerk lautete in diesem Jahr: „Jesus segnet uns“. Es ist bereits Tradition, dass der Diakon mit den Eltern der Erstkommunionkinder das Evangelium als Rollenspiel vorträgt – in diesem Jahr - Jesus segnet die Kinder.

Anschließend unterhielt sich Pfarrer Visca mit den Kindern über die Freundschaft mit Jesus und was ich tun muss, um diese zu bewahren. Aufmerksam verfolgten alle den Gottesdienst und eroberten zum - Vater unser - den Altarraum und schüttelten zum Friedensgruß kräftig die Hände. Nach der Kommunion, schmetterten die Kinder ihr Motto Lied: „Gottes guter Segen sei mit euch“! Nach dem Schlussegen sang die vollbesetzte Kirche kraftvoll: „Großer Gott wir loben dich“ und dann ging es zum Foto-shooting mit Frau Susanne Losert-Behr auf die Kirchstufen der Herz Jesu Kirche. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Conny Grenz an der Orgel und der Conrad-Band aus Wandlitz mit Sängern der Musikgruppe Bernau begleitet. Nicht nur Höhepunkt für unsere Erstkommunionkinder und deren Familien – sondern für die ganze Gemeinde. Herzlichen Dank für alle Hilfe in der Vorbereitung und Durchführung!!

R.D.



Foto Erstkommunion: Susanne Losert-Behr

Regelmäßige Gottesdienste (VA = Vorabend)**Sonn- und Feiertagsgottesdienste**

		Bernau	Biesenthal	Wandlitz	Werneuchen
Sonntags		8.30	9.00	10.30	VA 16.00
Pfingstmontag	09.06.	8.30	9.00	10.30	
Fahrzeugsegnung nach den GD	So. 16.06.	8.30	9.00	10.30	VA 16.00
Fronleichnam	Do. 20.06.	9.00	9.00		
RKW Abschluss	Sa. 22.06.			VA 17.00	
Fronleichnam mit Prozession	So. 23.06.	10.00			
Schulanfang und Schülersegen	So. 04.08.	8.30	9.00	10.30	VA 16.00
Maria Aufnahme in den Himmel	Do. 15.08.	18.00	9.00		

Wochentagsgottesdienste

		Bernau	Biesenthal	Wandlitz	
Dienstag (nicht am 9.+16.07.)		9.00			
Donnerstag	20.06.		9.00		
Donnerstag	27.06. + 29.08.			9.00	
Freitag		18.00			

Beichtangebote Bernau Freitag vor dem GD (mit Aussetzung) ab 17 Uhr

Seniorentreffen mit Frühstück nach den 9 Uhr-Gottesdiensten in Wandlitz

Offene Kirche zum stillen Gebet in Wandlitz freitags 18 – 19 Uhr (nicht am 21.06.)

Ökumenische Klimaandacht

Sa	01.06.	19.00 Uhr	in St. Konrad, Wandlitz
Mo	01.07.	19.00 Uhr	Dorfkirche Basdorf
Do	01.08.	19.00 Uhr	ev. Kirche Zühlsdorf

Kinder-Kirche in Bernau Sonntag 8.30 Uhr am 16.06 und 11.08.

Seniorentreffen mit Frühstück nach den 9 Uhr-Gottesdiensten
Bernau Dienstag 11.06. Biesenthal Donnerstag 20.06.

Gemeinde in Bernau im Gespräch nach dem GD Sonntag 9.30 Uhr am 04.08.

Kirchenkaffee in Wandlitz im Gespräch nach dem GD / Infos aus dem Pastoralausschuss
Sonntag 11.30 Uhr am 16.06., 21.07., 18.08.,

Offene Krabbelgruppe in Wandlitz CH

Montag 9.30 Uhr am 03.06., 17.06., 01.07.

Offener Frühstückstreff in Wandlitz Donnerstag 9.45 Uhr am 29.08.**Probe Musikgruppe** Bernau im Pfarrhaus Bernau

Samstag 10.00 Uhr am 29.06., 31.08.

Runder Tisch Flüchtlingsarbeit in Wandlitz

Dienstag 18.00 Uhr am 11.06., 09.07., 13.08.

Termine

Di	04.06.	18.30 Uhr	ökumenisches Stadtgebet in der CMG Bernau CMG = Christlich-missionarische Gemeinschaft e.V.; Breitscheidstr. 43d, 16321 Bernau
So	16.06.		Berufungswallfahrt von Werneuchen nach Bernau
Mi	19.06.	14.00 Uhr	Beginn RKW im CH Wandlitz (Anmeldung noch möglich)
Sa	22.06.	17.00 Uhr	RKW Abschlussgottesdienst/Vorabendmesse in Wandlitz anschl. Beisammensein mit Eltern und Geschwistern
So	23.06.	10.00 Uhr	Fronleichnamssonntag nur GD in Bernau mit Prozession und anschl. Gemeindebegegnung mit Kinderprogramm
Fr	28.06.	18.00 Uhr	GD zum Patronatsfest Heiligstes Herz Jesu anschl. Begegnung
Sa.	10.08.	10.00 Uhr	Kennenlertreffen der Erstkommunionkinder bis 13 Uhr im CH Wandlitz
So	25.08.		Familienwallfahrt nach Alt Buchhorst
Mi	28.08.		Seniorenwallfahrt nach Alt Buchhorst
Sa	31.08.	10.00 Uhr	Erstkommunionkurs bis 13 Uhr CH Wandlitz
Sa	31.08.		Ministrantenwallfahrt nach Alt Buchhorst

Bitte vormerken

So 08.09. 150. Marienwallfahrt nach Bernau

Service in St. Konrad Wandlitz

Für Menschen vor wichtigen und schwierigen Entscheidungen, medizinischen Eingriffen und anderen Ereignissen, bietet die Gemeinde St. Konrad in Wandlitz die Möglichkeit, zum jeweiligen Anlass eine Opferkerze vor der Marienstatue am Anlasstag entzünden zu lassen. Der Anlassgrund muss nicht benannt werden! Die Kerzen werden dazu bei der Bestellung mit Datum und Uhrzeit gekennzeichnet, so

dass die Kerzen pünktlich in der St. Konrad Kirche brennen.

Für die Bestellung wird lediglich eine kleine Spende erbeten. Der Erlös kommt Caritas international zugute. Das Geld trägt dazu bei, dass aktuelle Not in Krisengebieten gelindert wird.

Telefon: 033397-21423; Fax: 033397-60351

Mail: info@kirche-niederbarnim.de

Kontaktinformationen Herz Jesu Bernau

Herz Jesu	St. Konrad	St. Marien	St. Joseph
Börnickerstr. 12	Thälmannstr. 02	Bahnhofstr. 162	Lamprechtstr. 16
16321 Bernau	16348 Wandlitz	16359 Biesenthal	16356 Werneuchen

Administrator: Pfr. Bernhard Kohnke
Kath.Kirchengem.-Eberswalde@t-online.de

Pfarrvikar:
Pfr. Vinsensius N.E. Visca
NanaEkayana.Visca@erzbistumberlin.de

Diakon:
Peter Dudyka peter.dudyka@erzbistumberlin.de
peter.dudyka@kirche-niederbarnim.de

Pfr. i. R.: Horst Pietralla Tel. 03337 2132

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Bernau:

Di 10.00 h - 11.30 h
Termine nach Vereinbarung
Tel. 03338 2209
e-Mail: info@kirche-niederbarnim.de

Zweigstelle Pfarrbüro Wandlitz:

täglich 08.00 h - 18.00 h
Tel. 033397 21423

Nutzung ConradHaus Regina Dudyka, Peter Dudyka
Pfargemeinderatsvorsitzende

Jane Kirchberg frie.berg@web.de

Stellv. Kirchenvorsitzender Christian Rindsfüßer

Kinderpastoral Regina Dudyka regina.dudyka@gmail.com

Ministranten Wandlitz

Cäcilia Klose, Bernd Klose klose.bernd@web.de

Ministranten Bernau Dietmar Mosolf 0162 9471918
Benjamin Räthel 0175 8042927, Klemens Statt 0151 53312021

Kinderkirche Bernau

Anne Reichwaldt Anne.reichwaldt@gmx.de

Gemeinde Bernau im Gespräch

Klemens Statt 0151 53312021,
Stephan Käding Sanddorn37@web.de 0152 29568617

Senioren Biesenthal Christel Thimm

Senioren Wandlitz Dorit Fritz

Musikgruppe Bernau Klemens Statt 0151 53312021

Stefan Käding sanddorn37@web.de 0152 29568617

ConradBand Wandlitz Katrin Klose Katrin-Klose@web.de

Bankverbindung:

Sparkasse Barnim
IBAN: DE08 1705 2000 3120 1926 26
BIC: WELADED1GZE

Ansprechpartner Pfarrblatt

Stefan Kirchberg frie.berg@web.de

Mitarbeit in d. Redaktion Regina Dudyka,
Peter Dudyka, Jane Kirchberg

Anzeigen

Kennen Sie jemanden,
der seine Immobilie
verkaufen möchte ?

Als Tipgeber
bis zu
3.000,- €
verdienen

Arges Immobilien
Postfach 2 88 22
10131 Berlin
Tel.: 033 38 - 75 10 87
Mobil: 0163 - 339 69 99
E-Mail: info@arges-immo.de
www.arges-immo.de



STEFFEN WEIMANN
RECHTSANWALT
zuständiger Insolvenzverwalter (AGT)

- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Baurechtsgeschäft

Klosterstraße 31
16321 Bernau bei Puffin-
Tel: 033 38 / 78 27 87
Fax: 033 38 / 78 27 85
Hand: 0151 / 581 74 298
web: www.Steffen-Weimann.de
Mail: Rechtsanw.-Weimann@t-online.de

*) Anwaltsgeschäft: Steuerberatungsgeschäft und Insolvenzverwalter d. AGT.

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht



Rechtsanwältin Sabine Hehn
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwältin
Berliner Straße 25
16348 Bernau
Tel.: 03338 2068 451
hehn@stzaw-wandlitz-ber.de
www.arbeitsrecht-berna.de

Ich geh' zu
... weil ich hier angeschlossen
bin und Service bekomme

EP:
ElectronicPartner

Hotline: 033398/90 347

EP: Schoetzau
ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen
Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

Mit uns sind Renovierungen
ein Kinderspiel!

Malermeister
Michael Jendritzki

Schillerstraße 11
16356 Werneuchen
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93
Mobil: 01520/ 33 23 919



Fahrschule Lieser GmbH
Neueröffnung



fahrschule-lieser-wandlitz.de
0177 - 30 85 473
Stefan Lieser - Thälmannstr. 2 - 16348 Wandlitz

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Kirchenstandort - Eberswalde, Finow, Bad Freienwalde, Wriezen



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da und mit ihm auch die Zeit des Urlaubs. Mal etwas Anderes sehen, verreisen oder einfach die heimische Wärme genießen.

Schauen wir uns den Sommer an, erkennen wir die Fülle. Früchte, Licht und Farben, alles drückt den Überfluss des Sommers aus. Doch wie sieht es mit der Fülle beim Menschen aus?

Was bedeutet Fülle? Und was bedeutet Mangel?

Ist es Mangel kaum Geld übrig zu haben, und deshalb nicht verreisen zu können? Bezieht sich Mangel nur auf das Materielle? Oder ist es auch ein Mangel nicht zu sehen, was man hat?

Manchmal erkennen wir unseren eigenen Mangel nicht. Wir sehen nicht, dass das, was wir in der Welt sehen unserem Glauben entspricht. Wir säen mit dem, was wir glauben.

„Er berührte ihre Augen und sagte: Wie ihr geglaubt habt, so soll euch geschehen.“ (Matthäus 9, 29)

Mangel hat zum geringsten Teil mit Geld zu tun. Mangel ist gleichgesetzt mit Un-

zufriedenheit. Und dies wiederum, wie der Name schon sagt, hat etwas mit Frieden zu tun, Frieden im Herzen.

Tragen wir Frieden im Herzen, so ist das Fülle. Selbst wenn wir wenig haben, können wir dem Nächsten die Hand reichen und erkennen dann, welch Wunder um uns herum geschehen, ja welch Wunder wir selbst sind.

Die Farben des Sommer strahlen dem, der innehält, einen tiefen Atemzug nimmt und einfach schaut, ohne zu werten. Dieser erblickt die Fülle, durch die Fülle von Frieden und Liebe in sich, und glaubt sodann daran, dass jeder Moment einen Segen beherbergt. Gottes Segen, weil er uns Leben schenkt mit jedem Atemzug.

Dass wir zum Gotteslob unser Herz öffnen und Segen schenken allem, was ist, auf dass wir die Fülle erkennen und fühlen, dazu ver helfe uns Gott.

In diesem Sinne grüßen Sie und Euch herzlich die Mitarbeiter des Pfarrbüros und das Redaktionsteam.



Frühjahrsputz in Eberswalde

Der jährliche Frühjahrsputz, umgangssprachlich „Sauberalde“, fand in diesem Jahr am 13. April 2019 statt. Traditionell versammelte sich wiederum eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde in der Schicklerstraße 7, um vor und auf dem Kirchengrundstück dem Unkraut und Schmutz den Garaus zu machen. Harken, Fegen, Graben gehörten ebenso dazu wie das Rasenmähen eines Teils der Fläche. Reinigung an sich ist vielleicht nicht jedermanns Sache, aber die Mitwirkenden waren alle motiviert, weil sie wussten, dass die Tätigkeiten an diesem Tage nicht nur zu einer Verbesserung des Erscheinungsbildes des Kirchen-Grundstücks beitragen,

sondern auch einen echten und ehrlichen Beitrag der zunehmend immer mehr erforderlichen ehrenamtlicher Tätigkeiten in den Standorten unserer Gemeinden darstellen.

Darüber hinaus tat es dem Umfeld der Feierlichkeiten zum bevorstehenden Osterfest ganz gut.

Die Teilnehmer belohnten sich an diesem Tage im Anschluss an die Putzaktionen durch einen selbst organisierten Grill-Nachmittag im Gemeinderaum. Jeder steuerte eine Kleinigkeit bei. Freude in der Gemeinschaft, sowohl im Glauben als auch in der Tat zeigt sich hier wieder in konkreter Form.

Allen Teilnehmern sei für diesen wunderbaren Tag herzlich gedankt.



Feier der Osternacht in St. Peter & Paul

Mit dem Osterfeuer beginnt die feierliche Zeremonie in den Gemeinden, in der die bevorstehenden Auferstehung Jesu Christi gefeiert wird. Für die Eberswalder Gemeinde beginnt dies traditionell vor Beginn des Tagesanbruchs. So versammelte sich eine Gruppe von Gemeindegliedern und Gästen schon am frühen Sonntagmorgen zu 5.00 Uhr um den Feuerkorb, um sich nicht nur kurzzeitig aufzuwärmen, sondern sich in die Osternacht-Liturgie einzustimmen. Warum ein Feuer?



Aus dem Feuer wird Licht – ein Symbol für die Freude der Auferstehung und das Leben. Am Feuer wird feierlich die Osterkerze entzündet, die anschließend in die dunkle Kirche getragen wird und ihr Licht an alle weitergibt. Dieses Licht wird uns in den folgenden 12 Monaten christlichen Lebens begleiten.

Jesus ist wahrhaft auferstanden – und er nimmt uns alle mit.

Eingeladen zum Osterfrühstück

Zum Oster-Frühstück kommen viele Gemeindeglieder und deren Gäste gern nach der Feier der Osternacht in die Gemeinderäume, um ihrer Freude über die Auferstehung Jesu Ausdruck zu verleihen. Fasten- und Bußzeit ist vorbei - Ostern ist da! Es hat schon Tradition – Gemeinsamkeit und Begegnung zu erfahren.



Die Kolpingsfamilie und engagierte Gemeindeglieder waren wieder dabei, schon am Vortag die nötigen Vorbereitungen zu treffen und für die Ausrichtung und Beköstigung zu sorgen.

Tische und Stühle für ca. 45 Personen wurden aufgestellt und eingedeckt – und sogar optimal genutzt.

Allen, die bei der Vorbereitung und Organisation des Oster-Frühstücks mit dabei waren, sagen wir einen ganz herzlichen Dank.

Fotos: EZ, Texte: KDR (Die Zustimmung von in Fotos abgebildeten Personen gem. Datenschutzrichtlinie war nicht erforderlich)



***Mit dem Fasten des Leibes muss das Fasten des Geistes verbunden sein
(Johannes Cassian)***

Unter dem Begriff „Fastensuppe“ veranstaltete unsere Gemeinde im Standort Eberswalde ein Fastenessen zur Fasten-Spendenaktion MISEREOR.

Traditionell zum 5. Fastensonntag – am 7. April 2019 – bereiteten einige Gemeindeglieder die Räumlichkeiten dazu vor. Tische wurden eingedeckt. Original-Tisch-Sets wiesen noch einmal den einzelnen Teilnehmer auf das Spendenanliegen hin.

Es wurden leckere Speisen zubereitet. Kürbiscrèmesuppe, Rindfleisch-Gemüse-Suppe und Tomatensuppe sowie passende Beilagen und Kompotte fanden den Geschmack der ca. 35 Teilnehmer, die mit dem Herzen dabei waren.

Insgesamt konnte für MISEREOR-Aktionen in Asien, Afrika und Lateinamerika ein Spendenerlös von 165,00 Euro erzielt werden.

Einladung zum Patronats-Gemeindefest St. Peter & Paul - 2019

Die Tradition wird fortgesetzt. (↗ Flyer S. 6)

Die Gemeinde St. Peter & Paul Eberswalde feiert auch in diesem Jahr ihr Patronats- und Gemeindefest. Es findet am Sonntag dem 30. Juni 2019 auf dem Kirchengrundstück, in der Schicklerstraße 7 in Eberswalde statt.

Zwischen Festgottesdienst und Dankandacht ist ein buntes Programm geplant.

Neben Speisen/Getränken ist wieder Einiges für Spaß und Geselligkeit, für Kinder und Erwachsene mit dabei.

Bitte den Termin gleich notieren. Sie sind herzlich eingeladen.

Gemeindeblatt im Gespräch: Interview mit Julia

Was bedeutet „Glauben“ für dich

Der Gedanke an meinen Glauben zu Gott geht bei mir immer mit einem positiven Gefühl einher. Die Überzeugung von Gottes Güte und seiner Barmherzigkeit und vom Wirken seines Sohnes Jesus dienen mir als Orientierung für mein Handeln. Von Zeit zu Zeit hat mir mein Glaube geholfen, nicht nur auf Gott, sondern auch meinen Mitmenschen und mir selbst zu vertrauen. Immer öfter nehme ich die Intensität von Glauben mit seinen vielen Freuden des Alltags wahr.

Ich tue mich etwas schwer, „Glaube“ in Worte zu fassen. Summa summarum kann ich jedoch sagen, dass mir Glaube vor allem Vertrauen und Hoffnung sowie das Gefühl von Glück und Geborgenheit gibt.

Hast du schon einmal an deinem Glauben gezweifelt?

Zum Glück ist mir diese Situation unbekannt. In schwierigen Situationen habe ich zwar sehr oft nach Antworten gesucht, dabei aber nie die Existenz Gottes oder meinen Glauben an ihn angezweifelt. Ich bin sehr froh darüber, denn nicht alle, die Zweifel an ihrem Glauben haben, finden wieder zu Gott zurück, sondern wenden sich von ihm ab.

Ich kann mich auch daran erinnern, dass mich manchmal die Komplexität von der Dreifaltigkeit und des Christentums sowie der Heiligen Schrift überwältigt haben. Als ich reflektiert habe, was alles hinter unserem Glauben steht und was diesen geprägt und mitgestaltet hat, wurde ich manchmal erschlagen, weil ich die Größe von dem, was dahinter steckt, nicht fassen konnte.

Wodurch wird dein Glaube gestärkt?

Mein Glaube wird vor allem durch die Begegnungen mit Menschen und natürlich durch die sonntäglichen Gottesdienste gestärkt. Am Sonntag lasse ich die Woche mit ihren Freuden und Herausforderungen und auch den weniger positiven Momenten Revue passieren. Ich schließe damit ab, blicke nach vorne, schöpfe Kraft und erbitte Beistand für die kommende Woche.

Im Anschluss an den Gottesdienst und auch bei den vielen Gemeindeaktivitäten, wie Chor, Patronatsfest, RKW, Dekanatstag etc. freue ich mich auf die Gespräche und das Zusammentreffen mit bekannten Gesichtern. Außerdem wird mein Glaube durch Menschen gestärkt, die Außergewöhnliches leisten, sich engagieren, Gutes tun und positiv wirken.

Kalenderblätter - Worte aus der Bibel

10. Juni - Pfingstmontag

„Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“ (Röm 8,16)

14. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

„Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.“ (Kol 1, 20b)

15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel

„Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. (Luk 1,49)

Sonntagsgottesdienste

St. Peter und Paul 16225 Eberswalde, Schicklerstraße 7	10.30 Uhr
St. Theresia vom Kinde Jesu 16227 Eberswalde, Bahnhofstraße 5	8.30 Uhr

Vorabendgottesdienste am Sonnabend

Maria, Hilfe der Christen 16259 Bad Freienwalde, Goethestraße 12 am 1., 3. und ggf. 5. Sonnabend im Monat	16.00 Uhr
St. Laurentius 16269 Wriezen, Freienwalder Straße 40 am 2. und 4. Sonnabend im Monat	16.00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag	9.30 Uhr	Eberswalde
Freitag	17.00 Uhr	Finow

Ökumenisches Choriner Morgengebet in der ev. Klosterkapelle Chorin
am letzten Samstag im Monat um 10.30 Uhr: 29.06.19, 27.07.19, 31.08.19
Beichtgelegenheit z.Z. nur nach Vereinbarung

Treffen der Gruppen und Kreise**Aktive Senioren:**

i.d.R. jeden letzten Mittwoch im Monat 14.00 Uhr im Gemeindesaal Eberswalde

Kolpingsfamilie St. Peter & Paul:

30.06.2019 Gemeindefest, Sommerpause bis 02.08.2019, in der Woche vom 24.-31.08.2019 sind der Besuch des Bundestages mit Kuppelaufstieg und Stadtrundgang geplant

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande einsetzen.....

Das Herz aber, die rechte Liebe, muss sich bewähren in der Tat. *Adolph Kolping*

Offener Bibelkreis:

im Gemeinderaum von Peter & Paul, 14tägig freitags um 9.30 Uhr in den geraden Wochen:
14.06.2019, 28.06.2019, 12.07.2019, 26.07.2019, 09.08.2019, 23.08.2019

Wir freuen uns über jeden Menschen, der interessiert ist und heißen ihn herzlich willkommen.

Elisabethfrauen: im Januar, März, September und nach Absprache

Glaubensgesprächskreis:

am 1. oder 2. Montag im Monat um 18.15 Uhr in Eberswalde

Gruppe Maschenträume: jeden 2. Dienstag im Monat um 18.05 Uhr im Gemeindesaal
Eberswalde: 11.06.2019, 09.07.2019, 13.08.2019

Religionsunterricht: siehe Aushang

Termine und Veranstaltungen

Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Eberswalde anschließend Kirchen-Café	So	02.06.19	10:30 Uhr
Hl. Messe - mit Kinderkatechese in der Pfarrkirche Eberswalde	So	09.06.19	10:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Eberswalde	Mo	10.06.19	10;00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Wriezen	Mo	10.06.19	10;00 Uhr
F i n E - Straßenkulturfest in Eberswalde	Sa	15.06.19	10.30 Uhr
Ausflug der Elisabethfrauen nach Friedrichswalde	Mi	12.06.19	
RKW – Religiöse Kinderwoche in Wandlitz		19.06.19 - 22.06.19	
Fronleichnam mit Prozession in der Pfarrkirche Eberswalde	Do	20.06.19	18.00 Uhr
Ökumenisches Choriner Morgengebet in der ev. Klosterkapelle	Sa	29.06.19	10.30 Uhr
Patronats- und Gemeindefest in der Pfarrkirche Eberswalde	So	30.06.19	10.30 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Eberswalde, anschließend Kirchen-Café	So	07.07.19	10.30 Uhr
Ökumenisches Choriner Morgengebet in der ev. Klosterkapelle	Sa	27.07.19	10.30 Uhr
„Guten Morgen-Eberswalde“ in der Pfarrkirche Eberswalde	Sa	03.08.19	10.30 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Eberswalde, anschließend Kirchen-Café	So	04.08.19	10.30 Uhr
Hl. Messe – mit Kinderkatechese in der Pfarrkirche Eberswalde	So	11.08.19	10.30 Uhr
Ökumenisches Choriner Morgengebet in der ev. Klosterkapelle	Sa	31.08.19	10.30 Uhr
Hl. Messe der Vinzenzkonferenz des Erzbistums in der Pfarrkirche Eberswalde	Sa.	31.08.19	10.30 Uhr



Schmunzelecke

Ihr seid ja eigentlich noch gar nicht dran!“, begrüßt Petrus verwundert ein junges Ehepaar an der Himmelstür, „Was ist denn da passiert?“

„ein Autounfall!“, sagte der junge Ehemann resigniert, „meine Frau hat gemeint: „Wenn du ein Engel sein willst, dann lass mich doch mal fahren!““

„Jeden Tag eine gute Tat“ war das Thema im Religionsunterricht.

Die Lehrerin fragte die Kinder: „Wem ist gestern gelungen, einem anderen Menschen Freude zu machen?“ Oscar meldet sich: „Ich war bei meiner Oma!“

„Und dein Besuch hat sie sicher glücklich gemacht.“

„Nein, glücklich hab' ich sie gemacht, als ich wieder gegangen bin!“

Der Pfarrer sagte in seiner Predigt zur Gemeinde: "Nächste Woche möchte ich über die Sünde der Lüge predigen. Dass ihr die Predigt besser versteht, bitte ich euch alle, bis dahin einmal Markus 17 zu lesen." Am folgenden Sonntag vor der Predigt bat er alle, die seiner Bitte nachgekommen waren, einmal die Hand zu heben. Er wollte wissen, wie viele Markus 17 gelesen hatten. Alle Hände gingen nach oben.

Der Pfarrer lächelte und sagte: "Markus hat nur 16 Kapitel. Ich werde jetzt mit meiner Predigt über die Sünde der Lüge beginnen..."

Dinosaurier-Beichte. Ein Betrunkener kommt zur Beichte: "Ich muss etwas beichten. Ich habe soeben einen Dinosaurier überfahren!" "Sie haben was?", fragt der Pfarrer ungläubig, "Dinosaurier sind ausgestorben!" Da fängt der Betrunkene schrecklich an zu weinen: "D a s h a b e i c h d o c h n i c h t g e w o l l t!" (aus St. Benno-Verlag 2012)

Strafe muss sein. „Woher hast Du das blaue Auge?“, fragt Willi seinen Kollegen. „Ach, als wir gestern bei Tisch gebetet haben ‚... und erlöse uns von dem Übel...‘, hab ich dabei zufällig meine Schwiegermutter angeguckt“ – das muss sie irgendwie falsch verstanden haben!

Kommen zwei Hasen nach China. Sagt der eine zum anderen: "Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen, hier fallen wir nur auf mit unseren Löffeln."

Zwei Hühner stehen vor einem Schaufenster und betrachten Eierbecher. Sagt das eine: "Schicke Kinderwagen haben die hier!"

Redaktionsteam:

Peggy Neumann,
Eleonora Ziebell,
Klaus-Dieter Rohles

Anschrift:

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und
Paul Schicklerstraße 7, 16225
Eberswalde

Tel.: 03334 22106

e-Mail: Kath.Kirchengem.-
Eberswalde@t-online.de

Pfarrer:

Pfr. B. Kohnke

Mitarbeiter:

Diakon: Peter Dudyka
Frau V. Bowitz, Pfarrsekretärin
Frau E. Gerhardt,
Religionslehrerin

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo	13.00 h - 18.00 h
Di	08.00 h - 12.00 h
und	13.00 h - 18.00 h

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
IBAN: DE57 1009 0000 3594 1240 05
BIC: BEVODEBB

Herausgeber: Pastoraler Raum Berlin-Buch Bernau Eberswalde
Leiter der Entwicklungsphase Pfr. B. Kohnke (V.i.S.d.P.)

Redaktionsteam: Heidrun Beckmann, Stefan Kirchberg, Eleonora Ziebell

Layout: Heidrun Beckmann

Anschrift: Pastoraler Raum, Katholische Kirche St. Peter und Paul,
Schicklerstraße 7, 16225 Eberswalde

Das Pfarrblatt erscheint alle 3 Monate. Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. August 2019
unbeschriftete Fotos privat oder gemeinfrei



www.ideen-verwirklichen.de

Dieses Pfarrblatt und auch alle aktuellen Informationen und Termine können auf der Internetseite unseres pastoralen Raumes heruntergeladen bzw. eingesehen werden:

Renovabis Pfingstaktion 2019



Eine gute schulische und berufliche Bildung ist eine gute Voraussetzung für eine existenzsichernde Zukunft. Doch der Mensch braucht mehr als reine Wissensvermittlung. Zur persönlichen Reife gehört auch religiöse Bildung und die Vermittlung von Werten im Sinne einer "Herzensbildung".

Eine solche ganzheitlich verstandene Bildung fördert Respekt, Toleranz, Solidarität und Mitgefühl – von der Jugend bis ins Alter. Sie hilft dem Einzelnen dabei, verantwortlich für sich und andere zu handeln. Damit bildet sie das Fundament für menschliche Gemeinschaft.

In den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas war das Bildungssystem ideologiegeprägt. Die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Folgen sind auch 30 Jahre nach dem Zusammenbruch des Systems spürbar. Hier setzen die Projektpartner von Renovabis an: ihre Bildungsprojekte stärken den Einzelnen und die Gesellschaft.

Ein Beispiel ist das Berufsschulzentrum „Sodžiaus meistrai“ südlich von Vilnius. Es bietet jungen Menschen im ländlichen Raum durch eine fundierte berufliche Ausbildung Zukunftschancen. Die Ausbildung in sechs verschiedenen Berufen ist praxisorientiert, angelehnt an Ausbildungskonzepte aus Frankreich und Deutschland. Das

wird auf dem litauischen Arbeitsmarkt dringend benötigt. Gute Ausbildungskonzepte bieten bessere Zukunftschancen und eine Alternative zum Auswandern

Neben der beruflichen Bildung wird auch die Vermittlung von Werten wie Respekt, Toleranz und Solidarität großgeschrieben.



Nachhaltig leben? Fancy!

Nachhaltigkeit ist für junge Menschen wichtiger, denn je. In einer Zeit, in der Plastik die Ozeane vergiftet. In der die Menschen 1,7 Erden im Jahr verpressen. In der der Konsum eine endlose Party feiert. Und, in der Slogans wie „Noch mehr!“, „Noch schneller!“, „Noch billiger!“ grellrot in den Geschäften blinken.

In dieser Zeit lohnt es sich, für einen Moment die Augen zu schließen und Inne zu halten. Ist das gut? Wohin führt das? Was macht dieser Lebensstil mit dem blauen Planeten? Jugendliche sind die Zukunft. Sie werden in der Welt von morgen leben müssen. Sie haben aber auch die Chance das Leben von morgen zu gestalten. Sie können es nachhaltiger machen. Umweltschonender. Besser. Sie können achtsamer mit Ressourcen umgehen. Aber das gelingt nur, wenn sie um die Probleme wissen. Wenn sie einen Blick dafür haben. Dann können sie Verantwortung für diesen Planeten übernehmen. Zum einen muss natürlich die Politik eine zentrale Verantwortung übernehmen.



**Herr, du bist der Schöpfer des Himmels
und der Erde und des ganzen Universums:
Deine Schöpferkraft übersteigt meinen Verstand.
Ich entdecke sie im Meer und im Gebirge
und ich finde sie im Grashalm und im Floh.
Demütig staune ich, lobe dich und danke dir
und bitte dich:
Gib uns, den Geschöpfen deiner Liebe,
die Liebe, den Verstand und die Kraft,
deine Schöpfung zu bewahren.**



Zum anderen ist aber auch jeder einzelne von uns verantwortlich. Entlasten wir unsere Erde!

- Wie ist unser Umgang mit der Umwelt? Unser Konsum? Was tun wir für unsere Erde?
- Wie bewegen wir uns im Alltag fort: Fahren wir Auto oder mit dem Rad?
- Wenn wir essen: Kaufen wir, was uns im Regal des Lebensmittelmarktes „anlächelt“ oder kaufen wir regionale und faire Produkte und verzichten darauf, täglich Fleisch zu essen?
- Wenn wir unseren nächsten Urlaub planen: Fliegen wir oder fahren wir mit der Bahn?

Stellen wir diese Fragen regelmäßig im Alltag. Sie helfen, bewusster zu leben. Ziehen wir Konsequenzen aus unserem Konsum und retten die Welt – zumindest ein bisschen.

Aus: MISEREOR/BDKJ Jugendaktion 2017, Fastentipps, In: Pfarrbriefservice.de